

CVJM-Kreisverband
-Jungenschaftsarbeit-
z. Hd. H.B. Preuß
Herwarthstr. 40

4100 Duisburg, den 16.5.83
Tel. : 43 11 56
dstl.: 45 33 46

Liebe Mitarbeiter in der Jungenschaftsarbeit!

Nun liegt unser Jungenschaftstreffen hinter uns und ich hoffe, auch ein Höhepunkt in der Arbeit des laufenden Jahres.

Wir dürfen unseren Gott dankbar sein, daß er uns dieses Wochenende geschenkt hat und ihn bitten, daß es für viele der Jungen eine Hilfestellung auf dem Weg zu ihm hin war.

Euch möchte ich danken für Eure Mitarbeit und die konkret erlebte Bruderschaft.

Hier nun ein kleiner Rückblick auf die Teilnehmerzahlen und das Gesamtergebnis des Jungenschafts-Neunkampfes:

<u>Verein</u>	<u>Jungen</u>	<u>Mitarbeiter</u>
Obermeiderich	11	1
Stadtmitte	8	1
Brückel	7	2
Huckingen	1	1
Beeck	3	1
Laar	6	1
Untermeiderich	9	2
Ungelsheim	10	1
Marxloh	4	2
Kreisverband	-	1

Wir waren insgesamt 72 Personen.

Ich persönlich freue mich darüber, daß aus 9 Vereinen Teilnehmer dabei waren.

Jungenschafts-Neunkampf:

Bei der Auswertung des Partnerwettbewerbes gab es für den 1. Platz jeweils 3 Punkte, den 2. Platz 2 Punkte und den 3. Platz 1 Punkt.

1. Torsten Langhoff (Obermeiderich) / Thorsten Kox (Untermeiderich)
2. Holger Zschäbitz (Ungelsheim) / Ralf Kiauka (Brückel)

3. Holger Budde (Brückel) / Jörg Brücker (Untermeiderich)
Martin Chmielewski (Obermeiderich) / Michael Rogalla (Untermeiderich)
4. Ralf Ziolkowski (Brückel) / Frank Tiede (Ungelsheim)
Christian Maurer (Marxloh) / Jörg Schäfer (Brückel)
Klaus Krupka (Huckingen) / Holger Sandten (Ungelsheim)
Jörg Fliege (Marxloh) / Oliver Montag (Beeck)

Die Urkunden für die Stationen und die Gesamtwertung dieses Wettbewerbes liegen bei. Bitte gebt sie den Jungen mit herzlichen Grüßen von mir weiter.

Sprecht auch mit den Jungen noch einmal über das Wochenende und notiert Euch ihre und Eure Kritikpunkte, damit wir das Wochenende beim nächsten Jungenschaftsleitertreffen auswerten können.

Bitte notiert Euch auch schon den Termin dafür:

Montag, den 27.6.1983, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Beeck, Flottenstraße 55.

Ich habe den Tagungsort wegen der großen Beteiligung nach Beeck verlegt, da unsere Wohnung doch zu klein ist.

Euch grüße ich zum Schluß des Briefes und wünsche Euch für Eure Arbeit, daß Euer Gespräch mit Gott ein Reden wie mit einem Freund ist.

Gottes Segen und alles Gute

Euer

Hans-Bernol